1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) International Competencies	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)** InCo	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒jedem WiSe,** **anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Master Accounting, Controlling & Finance	Pf	1

4 Workload

				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	**SWS je Lehrform 2**	**Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form** 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	**Arbeitsaufwand in Std. (Workload)** Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	**Leistungspunkte (Credits)** i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Business English Seminaristischer Unterricht (3 credits)	2	30	**180**	**6**
	Intercultural Management Seminaristischer Unterricht (3 credits)	2	30		
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	BE: Präsentation, , Exam		90		
	IC: Hausarbeit		30		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 120		

5 5.1 Lernziele

Fachkompetenz:

Business English

Die Ausbildung orientiert sich an den Qualifikationszielen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für die Kompetenzstufe C1 (Effective Operational Proficieny) sowie an den darauf abgestimmten Lernergebnissen (learning outcomes) / Kompetenzen.

Die Studierenden können

- schwierige Texte in authentischen Sprechsituationen zu allgemeinen bzw. fachspezifischen Themen mit einem breiten Vokabular verstehen und ihnen implizite und explizite Informationen entnehmen.
- fließend sprechen, Themen ihres Studien- und Arbeitsgebietes vortragen und dabei ihre Meinung ausdrücken.
- in Diskussionen und Besprechungen den eigenen Standpunkt präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren.
- aus dem eigenen Fachgebiet klar gegliederte, adressatenbezogene Präsentationen unter Einbeziehung graphischen Materials geben und dabei spontan auf die Fragen von Zuhörern reagieren.
- sich in verständlichen, korrekten und klar strukturierten Texten zu fachspezifischen Themen äußern und dabei ihren Standpunkt sicher, adressatenspezifisch äußern.

Intercultural Management

Die Studierenden können:

- die Basis von kulturellen Unterschieden und den Einfluss von Kultur auf den Wahrnehmungsprozess, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungen und Entscheidungsfindung mit Hilfe von Kulturmodellen erklären.
- interkulturelle Situationen sensibilisiert einschätzen, einen Perspektivenwechsel in interkulturellen „kritischen Situationen“ durchführen und können Strategien, um Kommunikationsbarrieren und Kulturunterschiede zu überbrücken, einsetzen.
- ihren Kommunikationsstil und ihr Verhalten in interkulturellen Situationen anpassen und selbstständig interkulturelle Situationen reflektieren.
- in interkulturellen (virtual) Teams konstruktiv arbeiten, unterschiedliche Meinungen und Perspektiven integrieren und gemeinsame Ergebnisse erzielen.

Methodenkompetenz:
Die Studierenden können

- kritisch über interkulturelle Themen reflektieren.
- Informationen zu den Themen beschaffen, diese in (virtuellen) interkulturellen Teams diskutieren und diese wissenschaftlich korrekt im Rahmen einer kritischen Analyse (Hausarbeit) auswerten.

Selbstkompetenz / Sozialkompetenz:

Die Studierenden können

- mit Team-, Kooperations-, Konflikt-, Kommunikationskompetenz sowie Empathie zusammen arbeiten.
- Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit nutzen.

5.2 Lerninhalte

Business English
Das Modul vermittelt fachsprachliche Kenntnisse und sprachliche Strategien, die zur Bewältigung von Aufgaben in den Bereichen

- Finanz- und Bankwesen
- Marketing und Vertrieb
- Internationaler Handel
- Organisation Management
- Management und Unternehmenskultur
- Personal Management

erforderlich sind, und sie führen im Zusammenhang mit der Thematik der jeweiligen Unterrichtseinheit in die Praxis ausgewählter Unternehmen ein. Anhand authentischer Texte (z.B. Interviews mit Geschäftsleuten, Firmenpräsentationen, Artikel aus Fachzeitschriften und Fachbüchern) werden das Global- und Detail-verständnis geschult, der Fachwortschatz systematisch aufgebaut und studien- und berufsrelevante Arbeitstechniken wie das Anfertigen von Notizen und Abfassen von Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Analysen etc. eingeübt. Strategien der mündlichen und schriftlichen Unternehmenskommunikation werden anhand von Aufgaben und Übungen trainiert, die die berufliche Praxis erwarten lässt: Im Kontext der verschiedenen Handlungsfelder werden Präsentationen, Besprechungen, Verhandlungsgespräche, Telefonkonferenzen etc. simuliert, in denen Sachverhalte darzustellen, Lösungen vorzuschlagen,

Alternativen zu diskutieren, Entscheidungen zu treffen sind.

Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Aufgaben gestellt, durch die das Abfassen von formal korrekten, adressatenspezifischen und kommunikativ wirksamen Geschäftsbriefen, Berichten etc. geschult wird. Schließlich wird von den Studierenden erwartet, dass sie ein umfangreicheres, mediengestütztes Referat mit anschließender Diskussion halten, in dem sie die erworbenen allgemein- und fachsprachlichen Kenntnisse sowie sprachliche Strategien des Vortragens und Moderierens zur Anwendung bringen.

Intercultural Management

- Methoden zur Analyse von Kulturen
- Kulturmodelle
- Einfluss von Kultur auf alle wichtigen Managementfunktionen (Kommunikation, Konfliktmanagement, Führung)
- Werkzeuge zur Reflexion

Auf Basis von unterschiedlichen Theorien und Modellen sowie Fallstudien, Videos, interkulturellen Gruppenarbeiten und Rollenspielen sollen die Teilbereiche interkultureller Kompetenz (Einstellungen, Wissen, Reflexion, Empathie, Verhalten etc.) aller Teilnehmer entwickelt werden.

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

6 **Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Erfolgreicher Abschluss eines Kurses auf dem Niveau B2 in Wirtschaftsenglisch

7 **7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Klausur und regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Business English und Intercultural Management

Die jeweils aktuelle Prüfungsform und -umfang wird vom Prüfungsamt auf dieser Webseite veröffentlicht:
https://www.fh-muenster.de/msb/pruefungsamt/pruefungs-und-anmeldetermine.php

7.2 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Business English
40% Präsentation
60% Klausur

Intercultural Management
100%% Hausarbeit

7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

50% Business English
50% Intercultural Management

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

8 **8.1 Veranstaltungssprache/n**
☐ **Deutsch** ☒ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

8.2 Modulverantwortliche/r
Jennifer Burkart, MA

8.3 Hauptamtlich Lehrende
Jennifer Burkart, MA

8.4 Maximale Teilnehmerzahl
25

8.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)